Zeitschrift: Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich

Herausgeber: Antiquarische Gesellschaft in Zürich

Band: 61 (1994)

Artikel: Ein Landarzt der Gründerzeit : Wilhelm Meyer-Frey (1830-1906) in seiner Autobiographie

Autor: Meyer, Andreas David

Vorwort: Vorwort

Autor: Meyer, Andreas David

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-379001

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort

Herzlich gedankt sei an dieser Stelle allen, die mich bei der vorliegenden Arbeit über den Landarzt Wilhelm Meyer-Frey in irgend einer Weise unterstützt haben. Speziell erwähnen möchte ich die Mitarbeiterinnen des Medizinhistorischen Institutes in Zürich, die mir bei der Literatur- und Quellensuche stets hilfsbereit und effizient zur Seite standen.

Für die kompetente Anleitung und Unterstützung bei der Text- und Datenverarbeitung schulde ich Herrn lic. oec. publ. Adrian Kobler grössten Dank.
Herrn PD. Dr. phil. Heinz Balmer und Herrn Dr. phil. Christoph Mörgeli danke ich für die zahlreichen Hinweise und Ratschläge, Frau cand. med. Tatjana Heim, Frau Dori Berger und Herrn Paul Wyder für die hilfreiche Korrekturarbeit.

Dem Direktor des Medizinhistorischen Institutes der Universität Zürich, Herrn Prof. Dr. med. Beat Rüttimann, gilt mein besonderer Dank für die interessierte und anregende Betreuung und Unterstützung bei der Entstehung der als Dissertation vorgesehenen Schrift.

In meinen Dank einschliessen möchte ich die Antiquarische Gesellschaft in Zürich und ihren Präsidenten Dr. Lucas Wüthrich, welche diese Arbeit in die Reihe ihrer Neujahrsblätter aufgenommen haben und so die Quelle einem breiteren Publikum zugänglich machen. Für die Drucklegung spreche ich ferner den Mitarbeitern der Druckerei Schulthess meinen Dank aus.